

Newsletter 01/2026

Aktuelle Informationen aus dem
DGB Bildungswerk Hessen e.V.



Liebe Bildungsurlaubsteilnehmerin,
lieber Bildungsurlaubsteilnehmer,
liebe Interessierte!

Im aktuellen Newsletter findet ihr diese Themen:

- Bildungsurlaubsseminare 2026
- Ausstellung „Rechter Terror in Hessen“
- Zertifikat „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

Bildungsurlaubsseminare 2026

In diesem Jahr ist die Nachfrage nach unseren Bildungsurlaubsseminaren wieder sehr groß. Die gemeinsame Veröffentlichung aller Angebote gemeinsam mit dem DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. hat zu einer erneuten Steigerung der Nachfrage geführt, so dass seit der Veröffentlichung unseres Bildungsprogramms im November bei uns nochmal deutlich mehr Anmeldungen eingegangen sind, als in den Jahren zuvor. Nach den technischen Problemen zum Anmeldestart haben wir inzwischen alle Anmeldungen bearbeitet. Aktuell sind bereits 36 Seminare ausgebucht oder nahezu ausgebucht und wir konnten 1.196 Anmeldungen für unsere Bildungsurlaube abarbeiten - beides Zeichen für das große Interesse an unserem Bildungsurlaubsangebot, für das wir uns hier sehr herzlich bedanken möchten.

Wenn ihr noch auf der Suche nach einem interessanten Bildungsurlaubsseminar seid, möchten wir auf den nächsten ein paar Seminare vorstellen, für die wir noch freie Plätze anbieten können.





Das Wendland zwischen Idylle und Widerstand 40 Jahre Gorleben prägen eine Region

Seminarnummer: 11/2026
Zeit: 08.06. - 12.06.2026 Ort: Lüchow (Niedersachsen)
Teilnahmebeitrag: 350 Euro Nichtmitglieder: 440 Euro
(Ü/F) EZ-Zuschlag: 170 Euro

Das Wendland im östlichen Niedersachsen rundum die Städte Lüchow, Dannenberg und Hitzacker ist geprägt vom Leben fernab der Großstädte, von Bauernhöfen, Landwirtschaft, der Elbe mit ihren weitläufigen Auenflächen und sanftem Tourismus. Es steht aber auch für Gorleben, Atommüll, Castortransporte und eine große Bürger:innen-Bewegung. Auch wenn Gorleben aus der Endlagersuche raus ist, bleibt das Zwischenlager und ein weiterhin sehr ausgeprägtes Engagement in Sachen Atommüll Fragen.

Wir begeben uns auf die Spuren von über vierzig Jahren Anti-Atomkraft-Bewegung. Wie hat diese die Region geprägt? Wie hat sich der Widerstand im Laufe der Jahre entwickelt? Wie ist der Mut gewachsen, so massiv selbst mit Kindern und Alten auf die Straße zu gehen? Wie ist die Politik mit dem Protest umgegangen? Welche Entwicklungen, Institutionen, Kommunikationen und auch Kontroversen sind aus der Bewegung hervorgegangen? Und wie soll es weitergehen?

Wir besuchen die Orte des Protestes und sprechen mit Zeitzeugen, beschäftigen uns mit der alternativen Energieerzeugung in der Region und ihrer wirtschaftlichen Situation. Wir werfen einen Blick auf kulturelles Erbe und erleben die Schönheit des Biosphärenreservates. Wir lernen eine Region Deutschlands kennen, die so fernab ist und doch so viel zu bieten hat.

Die Übernachtungen vom 07.06. bis 12.06.2026 sind im Teilnahmebeitrag enthalten.
Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: dgb-bwh.de/bildungsurlaube.html



Klimawandel in der Großstadt Wie reagiert Frankfurt auf die Herausforderungen?

Seminarnummer: 14/2026
Zeit: 15.06. - 19.06.2026 Ort: Frankfurt (Main)
Teilnahmebeitrag: 160 Euro Nichtmitglieder: 180 Euro
(ohne Übernachtung und Verpflegung)

Wochenlange Trockenheit, brütende Hitze, vollgelaufene Keller und Bäche, die zu reißenden Strömen werden – die Auswirkungen des Klimawandels haben in den letzten Jahren spürbar zugenommen. Wie wappnet sich eine Großstadt wie Frankfurt für solche Herausforderungen?

In der Seminarwoche beleuchten wir das Thema Klimawandel rund um Hitze, Trockenheit, Starkregen und Hochwasser. Neben der Besichtigung verschiedener Einrichtungen und Maßnahmen im Stadtgebiet werden Gespräche mit Vertretern der Stadt Frankfurt als auch mit Verbänden, Betroffenen und Organisationen helfen herauszufinden, wie Extremwetter-Ereignisse das Leben in der Stadt beeinflussen und welche Handlungskonzepte für den Umgang damit entwickelt werden.



Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: dgb-bwh.de/bildungsurlaube.html





Einfühlsam mit sich und anderen in der Kommunikation Soziale Konflikte friedlich und konstruktiv lösen

Seminarnummer: 25/2026

Zeit: 10.08. - 14.08.2025 Ort: Ockenheim (Rheinland-Pfalz)

Teilnahmebeitrag: 330 Euro Nichtmitglieder: 420 Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 50 Euro

Lernt, zu euren Bedürfnissen zu stehen. Und zwar so, dass andere euch darin verstehen können! Das einfache und zugleich hochwirksame Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Marshall B. Rosenberg unterstützt euch dabei. Im Mittelpunkt steht Empathie – für eure eigenen Anliegen und die Anliegen anderer.

Themenschwerpunkte

- Klarheit im zwischenmenschlichen Umgang finden
- Gelingende Beziehungen gestalten, im Privatleben wie am Arbeitsplatz
- Zufriedenheit und persönliches Wachstum fördern



Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: dgb-bwh.de/bildungsurlaube.html



Vergangenheit in uns - Familiäre Verstrickungen im Nationalsozialismus

Seminarnummer: 27/2026

Zeit: 17.08. - 21.08.2026 Ort: Frankfurt (Main)

Teilnahmebeitrag: 160 Euro Nichtmitglieder: 180 Euro
(ohne Übernachtung und Verpflegung)

Die NS-Zeit wirkt bis heute nach – nicht nur in der kollektiven Erinnerung, sondern auch in vielen Familiengeschichten. Doch oft bleiben diese Geschichten unausgesprochen oder werden verdrängt. Wer waren unsere Vorfahren? Welche Rollen haben sie gespielt? Waren sie Täter:innen, Mitläufer:innen, Zuschauer:innen oder Verfolgte? Was entspricht der Wahrheit, und was ist nur ein Mythos?

Der Bildungsurlaub lädt dazu ein, sich intensiv mit der eigenen Familiengeschichte auseinanderzusetzen. Dabei verbinden sich individuelles biografisches Lernen, historisch-politische Bildung und ethische Reflexion. Die Teilnehmenden erhalten Impulse und Werkzeuge, um eigene Fragen zu stellen, Antworten zu suchen und die Vergangenheit mit der Gegenwart in Beziehung zu setzen.



Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: dgb-bwh.de/bildungsurlaube.html





Kassel zur Zeit des Nationalsozialismus - Eine ober- und unterirdische Spurensuche

Seminarnummer: 28/2026

Zeit: 07.09. - 11.09.2026

Ort: Kassel (Hessen)

Teilnahmebeitrag: 160 Euro

Nichtmitglieder: 180 Euro

(ohne Übernachtung und Verpflegung)

Kassel, kulturelles und wirtschaftliches Oberzentrum der Region Nordhessen sowie international bekannt und geschätzt für die documenta und sein UNESCO-Weltkulturerbe, den Bergpark Wilhelmshöhe. Doch in der Zeit von 1933 – 1945 war die Stadt ein Ort zahlreicher nationalsozialistischer Verbrechen und Kriegsschauplatz im Zweiten Weltkrieg.

Vom Hauptbahnhof Kassel ausgehend kam es zur Deportation jüdischer Menschen in Ghettos und Vernichtungslager.

Durch Firmen wie Henschel & Sohn oder das Motorenbauwerk Kassel war die Stadt einst ein wichtiges Zentrum der Rüstungsindustrie und damit verbunden auch der Zwangsarbeit.

Auch heute noch finden wir im Stadtgebiet vielfältige Spuren aus dieser dunklen Zeit. Wir möchten uns gemeinsam auf eine Spurensuche begeben, die uns an unterschiedlichste Orte der Stadt führen wird.

Dabei suchen wir Orte der Erinnerung und Mahnung im Stadtgebiet auf, erkunden aber auch verborgene Orte in Kassels Unterwelt. Durch einen Museumsbesuch und Stadtrundgang sowie durch das Erkunden von Bunkern und Stollen, einem Besuch im Archiv der deutschen Frauenbewegung und der Gedenkstätte Breitenau, möchten wir die Zeit von 1933 – 1945 erleb- und begreifbar machen.



Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: dgb-bwh.de/bildungsurlaube.html



Weitere Bildungsurlaubsseminare in 2026 mit Restplätzen ab September:

Seminar-nummer	Titel	Termin	Ort
32/2026	<u>Kolonialismus und koloniales Erbe</u>	21.09. - 25.09.2026	Frankfurt
39/2026	<u>L'Chaim - Jüdisches Familienleben heute</u>	05.10. - 09.10.2026	Bad Sobernheim
40/2026	<u>Demokratie - einfach machen!</u>	12.10. - 16.10.2026	Fulda
44/2026	<u>Global City Frankfurt am Main</u>	19. 10. - 23.10.2026	Frankfurt am Main
49/2026	<u>Sprache - Macht - Beziehung</u>	30.11. - 04.12.2026	Frankfurt am Main

Wenn ihr auf den Titel des jeweiligen Bildungsurlaubs klickt, werdet ihr direkt zu diesem Seminar auf unserer Webseite geleitet.

Schaut gerne auch auf unserer Internetseite unter dgb-bwh.de/bildungsurlaube.html nach.

Ausstellung „Rechter Terror in Hessen“

Die Jahre 2019 und 2020 stellen einen traurigen Höhepunkt in der Geschichte rechter Gewalt in Hessen dar: Mit dem Mord am Kasseler Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke und dem Attentat von Hanau sind innerhalb kürzester Zeit elf Menschen kaltblütig aus ihrem Leben gerissen worden. In Wächtersbach und Kassel sind im gleichen Zeitraum zwei Personen bei brutalen Angriffen nur knapp mit ihrem Leben davongekommen. Es sind nur die drastischsten Beispiele der jüngeren Jahre, die überdeutlich gezeigt haben: Rechter Terror kann sich auch in Hessen jederzeit Bahn brechen.

Auch wenn wir es in den letzten Jahren mit einer neuen Qualität und Intensität rechter Gewalt zu tun haben, so zeigt der Blick in die Geschichte, dass rechter Terror alles andere als ein neues Phänomen ist – auch nicht in seiner tödlichen Dimension. Seit Gründung des Bundeslandes haben mindestens 20 Menschen durch brutale rechte Gewalt ihr Leben verloren.

Der Politikwissenschaftler Sascha Schmidt und die Politikwissenschaftlerin Yvonne Weyrauch haben in ihrem Buch „Rechter Terror in Hessen – Geschichte, Akteure, Orte“ die Kontinuität rechter Gewalttaten in Hessen nach 1945 aufgearbeitet. Dabei wurde deutlich, dass rechter Terror in der Geschichte Hessens einen permanenten Platz einnimmt. Auf Grundlage der Recherchen zu ihrem Buch haben der Autor und die Autorin nun eine Ausstellung konzipiert, die rechten Terror in seinen unterschiedlichen Facetten beschreibt.

Die Ausstellung zeigt auf 24 Rollups ausgewählte Fälle schwerster rechter Gewalttaten seit Bestehen des Bundeslandes. Ausgehend von einem Foto thematisiert jedes Rollup einen Fall oder einen größeren Komplex. Der Hannoveraner Fotograf Mark Mühlhaus hat für die Ausstellung Orte rechten Terrors in Hessen, wie sie heute aussehen, dokumentiert. Die Fotografien machen deutlich: An den meisten Orten erinnert nichts an die schrecklichen Gewalttaten. Nur an wenigen Tatorten befinden sich heute Gedenktafeln.

Dokumentiert werden Gewalttaten aus allen hessischen Regionen. Dies ermöglicht es, direkte Bezüge vor Ort herzustellen.

Zu sehen ist die Ausstellung:

09.02. - 20.03.2026 Katholische Akademie des Bistums Fulda

23.03. - 30.05.2026 Rathaus Kassel

01.06. - 03.07.2026 Stadt und LK Gießen (geplant u.a. Rathaus Gießen, Synagoge in Buseck)

06.07. - 31.07.2026 LK Marburg-Biedenkopf (Fachbereich Ordnung und Verkehr des Landkreises)

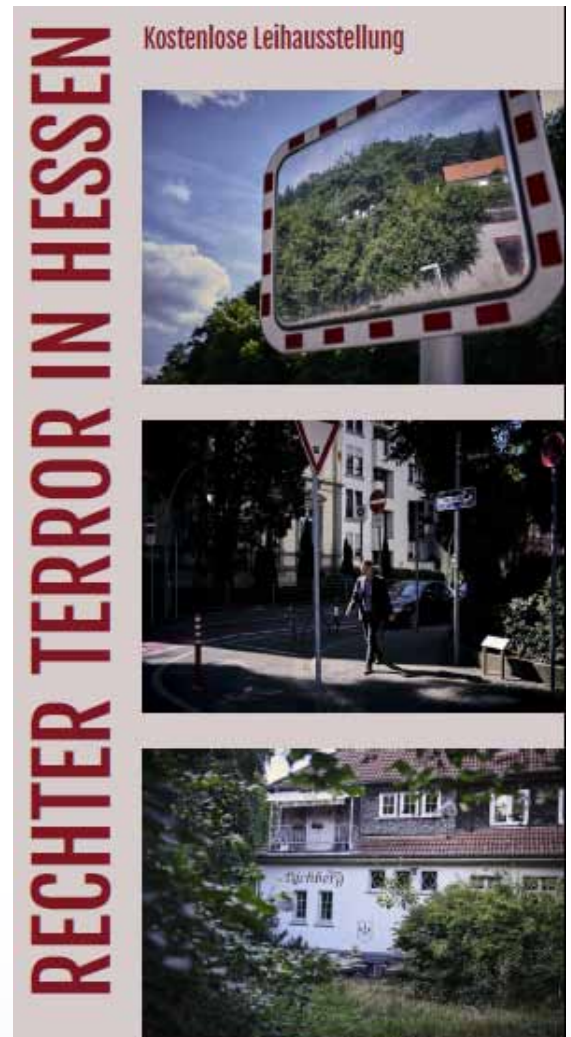
September (noch nicht exakt terminiert) 2-3 Wochen im Rathaus in Hofheim/Ts.

28.09. - 16.10. Alsfeld (DEXT-Fachstelle Kreisausschuss des LK Vogelsberg)

Die Ausstellung ist ein Projekt des DGB Bildungswerks Hessen und wird von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) gefördert.

Die Ausstellung kann kostenlos über das DGB Bildungswerk Hessen ausgeliehen werden.

Interessierte wenden sich bitte per Mail an: info@dgb-bwh.de





Zertifikat „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Am 17. Dezember 2025 wurden wir als einer der ersten Erwachsenenbildungsträger als zertifizierter Bildungsträger einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in Hessen ausgezeichnet.

Das Zertifikat nahmen für das DGB Bildungswerk Hessen e.V. Katja Steiner und Uli Wessely von Staatssekretär Michael Ruhl im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat entgegen.

Wir bedanken uns für diese Auszeichnung und die sehr wohlwollende Kurzlaudatio:

„Wenn ein großer und etablierter Bildungsanbieter mit einem vielfältigen Themenpool, Lernorten in ganz Europa und Zielgruppen aus allen gesellschaftlichen Bereichen BNE „anfassen“, dann entwickelt das Schubkraft. Das ist dem seit über 13 Jahren bestehenden Gerüst aus transparenter Kommunikation im Team und nach außen, aus innovativen Bildungsformaten sowie aus gemeinsamen Angeboten mit kompetenten Netzwerkpartnern zu verdanken. Mit Jahresthemen werden zeitgemäße und dringliche Themen in den Fokus gerückt: Im kommenden Jahr wird es das Thema Antifaschismus sein und damit ein wichtiger Beitrag zur Demokratiebildung. Booster für die BNE!“

Wir freuen uns über die Auszeichnung und sehen diese als Bestätigung unserer Bildungsarbeit für eine nachhaltige Entwicklung in allen Bereichen unserer Gesellschaft.





Workshopreihe „Bildung für nachhaltige Entwicklung“



Bildung für nachhaltige Entwicklung



Wir freuen uns, in Kooperation mit dem Bildungshaus Bad Nauheim und der Burg Fürsteneck auch dieses Jahr wieder eine Workshop-Reihe zur Bildung für nachhaltige Entwicklung anbieten zu können. Die Workshops geben die Gelegenheit, das eigene Bewusstsein für nachhaltiges Handeln und Nachhaltigkeit als Wert des demokratischen Gemeinwesens weiter zu entwickeln und an andere vermitteln zu können:

- 1) Nachhaltiger Konsum (27. – 29. April 2026/Burg Fürsteneck)
- 2) Klima- und Umweltschutz als zentrale Aspekte der BNE (01.-03. Juni 2026/BH Bad Nauheim)
- 3) Regionale Identität: Stadt vs. Land (01.- 03.Juni 2026 / Burg Fürsteneck)
- 4) Gesundheitsförderung in pädagogischen Kontexten (10.-12. Aug. 2026/BH Bad Nauheim)
- 5) Die soziale Frage: Das bedingungslose Grundeinkommen als mögliche Antwort (17. – 19. August 2026/Akademie Burg Fürsteneck)
- 6) Menschenwürdige Arbeit in der sich verändernden Arbeitswelt (23.-25. Sept. 2026/BH Bad Nauheim)
- 7) „Wir sind doch alle längst gleichberechtigt ... Oder?“ (11.-13. Nov. 2026/BH Bad Nauheim)
- 8) Frieden – eine menschliche Fähigkeit (02.-04. Dez. 2026/BH Bad Nauheim)

Weitere Infos werden auf unserer Homepage dgb-bwh.de unter „Veranstaltungen“ veröffentlicht.



Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

DGB-Broschüre zur Kommunalwahl: Gute Kommunalpolitik ... Ein gewerkschaftlicher Kompass für lebenswerte Städte und Gemeinden in Hessen.

Kommunalwahlen sind mehr als nur ein politisches Ereignis – sie ist eine Gelegenheit für uns alle, die Zukunft unserer Städte, Gemeinden und Landkreise aktiv mitzugestalten. Hier vor Ort werden die Entscheidungen getroffen, die direkten Einfluss auf unser tägliches Leben haben.

Deshalb unterstützen wir den Aufruf des DGB zu einer breiten Wahlbeteiligung. Geht wählen! Nutzt Euer demokratisches Recht, denn jede Stimme zählt und trägt dazu bei, die Weichen für lebenswerte Städte und Gemeinden in Hessen zu stellen.

Inhaltsverzeichnis

- 05 Vorwort
- 06 Kommunalfinanzen ...
Strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen beseitigen!
- 07 Gute Kommunalpolitik ...
investiert in die Gegenwart und die Zukunft!
- 08 Gute Kommunalpolitik ...
garantiert gute Bildung!
- 09 Gute Kommunalpolitik ...
sichert die öffentliche Daseinsvorsorge!
- 10 Gute Kommunalpolitik ...
garantiert gute regionale Gesundheitsversorgung!
- 11 Gute Kommunalpolitik ...
sichert Gute Arbeit und stärkt die Tarifbindung!
- 14 Gute Kommunalpolitik ...
braucht starke Gleichstellung!
- 15 Gute Kommunalpolitik ...
ermöglicht Mobilität – sozial und ökologisch!
- 16 Gute Kommunalpolitik ...
bietet Langzeitarbeitslosen Chancen!
- 18 Gute Kommunalpolitik ...
fördert eine nachhaltige Wirtschaft!
- 19 Gute Kommunalpolitik ...
schafft bezahlbaren Wohnraum!
- 20 Gute Kommunalpolitik ...
heißt Menschen aus aller Welt willkommen!
- 21 Gute Kommunalpolitik ...
verankert Mitbestimmung und Demokratie vor Ort!



Herunterladen könnt ihr die Broschüre unter folgendem Link:

<https://hessen-thueringen.dgb.de/++co++432b3948-f217-11f0-b16d-297cfc3f27c3>



Veranstaltungen zur Kommunalwahl in Hessen aus gewerkschaftlicher Sicht

Wohnung dringend gesucht!

Speeddating zur Kommunalwahl 2026



Über uns:

Familien, Azubis, Alleinstehende, Studierende, Senior:innen, und viele andere.

Anforderungen:

bezahlbar, Wiesbaden
ideal: gut erreichbar,
energiesparend,
barrierefrei

Mittwoch, 25. Februar 2026, 18.30 Uhr
Tattersall, Lehrstr. 13, 65183 Wiesbaden

Bezahlbares Wohnen ? Wie weiter in Wiesbaden ?

Alle reden davon – doch wie soll es gelingen?
Welche konkreten Ideen bringen die Parteien zur Kommunalwahl im März 2026 mit?

Vor allem Haushalte mit kleinem und mittlerem Einkommen finden kaum passenden Wohnraum. Welche Schritte sind jetzt notwendig, um die Situation endlich zu verbessern und den weiteren Anstieg von Mieten und Baukosten zu bremsen?

Speeddating kurz, direkt und auf Augenhöhe mit:

Simon Dylla (Bündnis90/ Die Grünen)
Silas Gottwald (SPD)
Moirä Lüttich (Volt)
Sylvia Schob (FDP)
Ingo von Seemen (Die Linke)
André Weck (CDU)



Evangelisches Dekanat
Wiesbaden



Deutscher Gewerkschaftsbund
Wiesbaden
Rheingau-Taunus



KV Wiesbaden-Rheingau

Weitere Infos unter

<https://frankfurt-rhein-main.dgb.de/termine/++co++15e62fc0-f838-11f0-a7ec-a11b06e10dae>



Vor der Kommunalwahl im Gespräch ...

DGB

Politik für Mieterinnen & Mieter: junges Wohnen – bezahlbarer Wohnraum – Wohnungspolitik



03.02.2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in Kassel,

bezahlbarer Wohnraum für junge Menschen in Ausbildung und im Studium, sozialer Wohnungsbau, Abhilfe bei Wohnungs- und Obdachlosigkeit, angespannte Wohnungsmärkte, Umgang mit Leerstand an Gebäuden – diese und andere politische Stellschrauben bewegen uns seit Jahren in der sogenannten Wohnungspolitik.

Sie sind zentrale Stellschrauben kommunalen Handelns. Daher stellen wir sie vor der Kommunalwahl 2026 in den Fokus unserer Debatten. Und laden Euch und Sie herzlich zu einer **Veranstaltung mit Kandidierenden verschiedener Parteien für die Kasseler Stadtverordnetenversammlung** ein. Geplant ist eine **moderierte Podiumsrunde** mit der Möglichkeit, sich als Zuhörer*in fragend einzubringen.

Wir, das sind der DGB-Kreisverband Kassel, der DMB Mieterbund Nordhessen e.V. und die DGB Jugend Nordhessen. Wir bieten den Kandidierenden Gelegenheit, ihre politischen Vorstellungen zur kommunalen Wohnungs- und Mietenpolitik darzulegen:

am Mittwoch, den 18.02.2026
um 17.30 Uhr
im DGB-Haus Kassel, Spohrstraße 6

Alle Details zur Veranstaltung immer aktuell hier: <https://nordhessen.dgb.de/-/GGjD>

Wir freuen uns auf Euch und Sie!

DGB KV Kassel
Jenny Huschke
Vorsitzende

DMB Mieterbund Nordhessen e.V.
Harald Kühlborn
Vorsitzender

DGB-Jugend Nordhessen
Thevagar Mohanadhasan
Jugendbildungsreferent



Einladung



Kommunalfinanzen in der Krise

Wann: Donnerstag, den 26. Februar 2026 um 18:00 Uhr

Wo: Frankfurter PresseClub, Ulmenstraße 20, 60325 Frankfurt
oder online via MS Teams

Programm

Input:

Zur aktuellen Kommunalfinanzlage und Steuerpolitik

Dr. Katja Rietzler

(IMK Düsseldorf)

Podiumsdiskussion:

Dr. Till Kaesbach – *angefragt*

(Staatssekretär im Hessischen Finanzministerium)

Michael Rudolph

(Vorsitzender DGB Hessen-Thüringen)

Holger Hinkel

(Direktor des Hessischen Städtetages)

Dr. Yasmin Alinaghi

(Landesgeschäftsführerin Der Paritätische Hessen)

Dr. Katja Rietzler

(IMK Düsseldorf)

Moderation:

Hanning Voigts (Frankfurter Rundschau)

Über die Veranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

ob der Ausbau der Ganztagschulen, die Sanierung von Sportstätten oder die verlässliche Finanzierung sozialer Beratungsstellen: Die Handlungsfähigkeit unserer Städte und Gemeinden ist das Fundament für den sozialen Zusammenhalt in Hessen. Doch dieses Fundament bröckelt. Angesichts der kommenden Kommunalwahlen am 15. März 2026 stellt sich die Frage drängender denn je, wie eine auskömmliche Finanzierung der Kommunen dauerhaft gesichert werden kann.

Massive Investitionsstaus und die Debatten um Mittel aus dem Sondervermögen treffen vor allem jene Bereiche, die für die Bürger*innen unmittelbar spürbar sind. Als DGB Hessen-Thüringen ist uns zudem wichtig: Öffentliches Geld darf nur für gute Arbeit fließen. Deshalb wollen wir auch über die Bedeutung von Tarifreue- und Vergaberegungen für die kommunale Wirtschaft und soziale Träger sprechen.

Wir laden Sie und Dich herzlich ein, diese drängenden Themen mit Expert*innen aus Wissenschaft, Politik und Praxis zu diskutieren.

Aufgrund der begrenzten Plätze im PresseClub (max. 40 Personen) bitten wir für die Teilnahme vor Ort um eine zeitnahe Rückmeldung. Für die Online-Teilnahme folgt nach der Anmeldung ein entsprechender Einwahllink.

Stark in Arbeit.

Weitere Infos und Anmeldung bis 23.02.2026 unter

<https://nordhessen.dgb.de/termine/++co++c1855f80-0595-11f1-a23d-0d83b1232f82>



Themenabend zur Kommunalwahl



Auch unsere Kooperationspartnerin, die Lebenshilfe Frankfurt veranstaltet im Rahmen der Frankfurter Tischparlamente einen Themenabend zur kommenden Kommunalwahl. Bei den Tischparlamenten kommen Menschen mit Behinderung mit Politiker*innen aus Frankfurt ins Gespräch.

Sie können Fragen stellen und über Themen sprechen, die ihnen wichtig sind.
Zum Beispiel: Arbeit, Wohnen, oder die Rechte von Menschen mit Behinderung.

Die Veranstaltung besteht aus etwa 45 Minuten gemeinsamer Vorbereitung und etwa 1 Stunde Gespräch mit den jeweiligen Politiker*innen.

Im Februar findet im Rahmen der Tischparlamente eine Podiumsdiskussion zur anstehenden Kommunalwahl statt.

Die Teilnehmenden können die Parteien kennenlernen, Fragen stellen und Themen besprechen, die ihnen im Hinblick auf die Wahl wichtig sind.

Unsere Gäste:

- Rolf Würz, Beauftragter für Diversity, FDP
- Kolja Müller, Vorsitzender der SPD Frankfurt, SPD
- Ayse Dalhoff, Stadtverordnete, Die Linke
- Yannick Schwander, Stadtverordneter, CDU
- Katharina Knacker, Stadtverordnete, Bündnis 90/Die Grünen

Die Veranstaltung findet in Einfacher Sprache statt und wird im inklusiven Tandem moderiert.

Wir freuen uns über möglichst viele Teilnehmende!

Anmeldung und Fragen:

Isabella Wolfring

Projekt Mit-Wissen

Telefon: 069 174 892 541

E-Mail: i.wolfring@lebenshilfe-ffm.de

Lebenshilfe Frankfurt e.V.

Handy: 0176 159 615 09



Deutscher
Gewerkschaftsbund
Region Mittelhessen

DGB

19. Februar 2020



HANAU

Gedenkveranstaltungen 2026 in Mittelhessen



Donnerstag, den 19. Februar 2026



Gießen:

15 bis 18 Uhr, Hanau-Soli-Café, Kleines Haus
18 Uhr, Kundgebung & Demo, Berliner Platz



Marburg:

17 Uhr, Kundgebung & Demo, Friedrichsplatz



Wetzlar:

18:30 Uhr, Filmvorführung »Das Deutsche Volk«,
Kulturzentrum Franzis

Weitere Informationen unter: www.mittelhessen.dgb.de

Weitere Infos unter

<https://mittelhessen.dgb.de/++co++f62fe5ea-bf5e-11ee-b3cc-001a4a160123>

Kontakt:

DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69 - 77
60329 Frankfurt
Tel.: 069 273005-61
E-Mail: info@dgb-bwh.de
Internet: dgb-bwh.de



Lernen. Verändern. Zukunft gestalten.